

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt
 Sitzung-Nr: 7/XVI. WP
 Sitzungstermin: am Montag, dem 2. Juli 2007 von 18:30 Uhr bis 21:25 Uhr
 Sitzungsort: Feuerwehrhaus Barsinghausen, Hinterkampstraße 8

ANWESEND SIND:		
Mitglieder CDU-Fraktion		
1	Ratsfrau	Benecke
2	Ratsherr	Bohrßen
3	Ratsherr	Hohenstein
4	1. stellv. Bürgermeister	Dr. Matthiesen MdL
5	Ratsherr	Zieseniß
Mitglieder SPD-Fraktion		
6	Ratsfrau	Baltz
7	Ratsherr	Dobelmann
8	Ratsherr	Leuschner
9	Ratsherr	Mientus
Mitglieder FDP-Fraktion		
10	Ratsherr	Schasse
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN		
11	Ratsherr	Röver
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder		
12	Herr	Becker, W.
13	Behindertenbeauftragte	Bothe
14	Herr	Leinberger-Metz
15	Herr	Nolte
16	Herr	Wittich
17	Herr	Zurek
es fehlten entschuldigt		
18	Herr	Becker, R.
19	Geschäftsführer SGB	Drebes
20	Herr	Gentemann
21	Frau	Hunte-Grüne
von der Verwaltung		
22	Verwaltungsangestellter	Barth
23	Fachdienstleiterin	de Veer
24	Verwaltungsangestellter	Dörries
25	Fachbereichsleiter	Hettwer
26	Verwaltungsangestellte	Huschenhöfer
27	Herr	Koch
als Gäste		
28	Ratsherr	Schroth
		ab 20.00 - 20.30 Uhr

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 6 .Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 31.05.2007
- 3.a Einrichtung einer Planungsgruppe zur Nutzung der Sportanlage am Schulzentrum Am Spalterhals durch die Schulen Lisa-Tetzner-Schule und Hannah-Arendt-Gymnasium und dem TSV Kirchdorf
-Antrag der CDU/FDP-Gruppe und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.06.2007-
4. Gartenregion Grundsatzbeschluss
Vorlage XVI/131
5. Kommunale Wirtschaftsförderung, Herr Dörries und Herr Koch
- mündlicher Bericht -
6. Überblick über anstehende stadtplanerische Aufgabenstellungen
- Bericht der Verwaltung -
7. Parkraumbewirtschaftung im Zentrum Barsinghausen
Vorlage XVI/127
8. Straßenbenennungen in Egestorf
Vorlage XVI/130
9. 1. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, OT Großgoltern
2. Bebauungsplan Nr. 186 "Alter Sportplatz", OT Großgoltern
hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage XVI/122
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

-
- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Pressevertreter. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird aufgrund der nachgereichten Sitzungsunterlagen geändert und einstimmig festgestellt.

Als neuer TOP 3a wird der Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Einrichtung einer Planungsgruppe zur Nutzung der Sportanlage am Schulzentrum Am Spalterhals aufgenommen.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit geänderter Beschlussdarstellung
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die vorstehende, gegenüber der Einladung vom 21.06.2007 geänderte Tagesordnung sowie die Behandlung der Punkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 6 .Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 31.05.2007

Die Niederschrift vom 31. 05. 07 wird einstimmig genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Niederschrift über die 6. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 31.05.2007 wird ohne Änderungen genehmigt.

3.a Einrichtung einer Planungsgruppe zur Nutzung der Sportanlage am Schulzentrum Am Spalterhals durch die Schulen Lisa-Tetzner-Schule und Hannah-Arendt-Gymnasium und dem TSV Kirchdorf -Antrag der CDU/FDP-Gruppe und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.06.2007-

Herr Mientus informiert über die längere Vorgeschichte zur Nutzung der Sportanlagen am Schulzentrum, u.a. durch Verlagerung des TSV Kirchdorf. In einer früheren Arbeitsgruppe war auch der Sportring beteiligt, der nun auch wieder einbezogen werden sollte. Auch die Sportvereine aus Barsinghausen und Egestorf sollten an der Planungsgruppe beteiligt werden. Für die erste Sitzung am 19. 07. 07 um 18.00 Uhr wird von Seiten der SPD Herr Markus Hugo benannt. Im Übrigen gehört das Thema in den Aufgabenbereich des Ausschusses für Kultur und Sport.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Dem Antrag der CDU/FDP-Gruppe und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.06.2007 wird zugestimmt. Auch der Sportring und die TSV Barsinghausen und Egestorf sollten an der Planungsgruppe beteiligt werden.

**4. Gartenregion Grundsatzbeschluss
Vorlage XVI/131**

Frau Huschenhöfer erläutert anhand von Folien die in der Vorlage aufgeführten Einzelpositionen zum geplanten Bau von "Bremsbergweg und Himmelstreppe" sowie der Beleuchtungsanlagen. Das Projekt wurde in Abschnitte aufgeteilt. Soweit möglich, sollen Gehölzschnitt und Wegebauarbeiten anteilig durch Mitarbeiter der BBI erledigt werden.

Der Bremsbergweg soll als Verlängerung des bereits fertiggestellten roten Fußweges neben dem Gleis an der Ausstellungsfläche geradlinig in der Sichtachse bis zum Haldenkegel angelegt werden. Bei den Baggerarbeiten soll bereits ein Stromkabel für die geplante Wegbeleuchtung mitverlegt werden. Es sind 22 Lichtstelen vorgesehen.

Herr Mientus weist auf die vielfachen negativen Erfahrungen mit Vandalismusschäden und auch mit Wildschweinen hin und bittet um entsprechende Beachtung bei der Produktauswahl. Er informiert auch über den schlechten Zustand der vorhandenen Wege und die eingeschränkte Benutzbarkeit des geplanten Bremsbergweges für mobilitätseingeschränkte BesucherInnen. Für die vorliegende Beschlussempfehlung bittet er um die folgende Textänderung:
Der Rat der Stadt Barsinghausen stimmt der Einbeziehung des Zechenparkes in die Gartenregion Hannover 2009 zu. Hierzu können u.a. Projekte wie "Bremsbergweg und Himmelstreppe" gehören. Die Verwaltung soll entsprechende Anträge zur Mitfinanzierung bei der Region Hannover und bei Dritten stellen.

Herr Hohenstein fürchtet, dass der rote Belag an dem steilen Weg nach Regenfällen wieder heruntergewaschen werden könnte. Herr Dobelmann stellt fest, dass die Wegebaukosten in dieser Finanzierungsübersicht deutlich niedriger ausfallen als in früheren Projektbeschreibungen.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit geänderter Beschlussdarstellung
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt Barsinghausen stimmt der Einbeziehung des Zechenparkes in die Gartenregion Hannover 2009 zu. Hierzu können u.a. Projekte wie z.B. „Bremsbergweg“ und „Himmelstreppe“ gehören. Die Verwaltung soll entsprechende Anträge zur Mitfinanzierung bei der Region Hannover und Dritten stellen.

**5. Kommunale Wirtschaftsförderung, Herr Dörries und Herr Koch
- mündlicher Bericht -**

Herr Dörries bedankt sich für die Einladung zu dieser Sitzung und berichtet über seinen Aufgabenbereich, den er vor 18 Monaten, zunächst neben seiner Tätigkeit in der Bauleitplanung übernommen hat. Er beschreibt den Wirtschaftsstandort Barsinghausen als ausgesprochen attraktiv, weil neben den harten auch die weichen Standortfaktoren stimmen. Dabei haben die attraktiven Wohngebiete in landschaftlich sehr reizvoller Landschaft, beste Infrastruktur, hohe Freiraumqualitäten für Naherholung sowie vielfältige Kulturangebote einen hohen Stellenwert. Wichtig ist auch die Nähe zu einer Reihe sehr leistungsfähiger und innovativer Unternehmen.

Die Zuordnung zum Fachdienst Planen und Bauen hat den Vorteil kurzer und schneller Entscheidungswege, weil dort die Schnittstelle bzw. der Kontakt zur kommunalen Bauleitplanung und Bauordnung sowie zu Verkehrsplanung, Raumordnung und Naturschutzbehörde vorhanden ist. Hinzugekommen ist seine Aufgabe als Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen (SGB).

Er nennt als wesentlichen Aufgabenschwerpunkt die Bestandspflege, schließlich gefolgt von der Förderung von Existenzgründungen und der Neuansiedlung von Unternehmen. Er hat bereits 80 hier ansässige Betriebe aller Größenordnungen besucht. Einige Firmen kooperieren intensiv miteinander, andere weniger oder gar nicht, weil sich die Akteure nicht kennen. Hier besteht Informationsbedarf.

Viele Firmen möchten in den öffentlichen Verwaltungen (besser) gehört und verstanden werden. Herr Dörries versteht sich als Lotse und als Türöffner gegenüber der Verwaltung und anderen Beteiligten. Ziel ist auch die Schaffung bzw. der weitere Ausbau von Netzwerken mit verschiedenen Institutionen und deren jeweiliger Kernkompetenz.

Wegen der Nähe zu Hochschulstandorten, Forschungseinrichtungen und Gründerzentren in der Region (u.a. Produktionstechnisches Zentrum Hannover, Technologiezentrum Hannover) betont er die Innovationsförderung in bzw. für die hier ansässigen kleinen und mittleren Unternehmen. Er nimmt an den Vorstandssitzungen des Centrums e.V. teil und hat das Internet-Portal FREE zum Leerstandsmanagement von Ladenlokalen eingeführt. Er kann zahlreiche Besuche dieser website beobachten. Weiterhin bietet die Stadt für die ortsansässigen Unternehmen ein kostenloses Branchenbuch auf der eigenen Homepage an.

Herr Koch betont die Bedeutung innovativer Netzwerke. Im Innovationszentrum Hannover sind bereits vier Firmen aus Barsinghausen im Automotive Sektor vertreten. Auch für die Städte am Deister mit der guten Erholungsinfrastruktur wird der Stellenwert des Tourismus zunehmen. Er verfügt nach seinem Wechsel in den Ruhestand noch immer über gute Kontakte zu N Bank und IPA, Wirtschaftsministerium u.a.

In der nachfolgenden Diskussion danken mehrere Ausschussmitglieder für die informativen Vorträge und die bereits geleistete Aufbauarbeit für eine lokales Netzwerk. Herr Mientus schlägt vor, in eine der nächsten Sitzungen Herrn Ralf Meier, Geschäftsführer von `Hannover Impuls` einzuladen. Örtlichen Firmen solle auch das Projekt `Ökoprofit` (auf Regionsebene) vorgestellt und die Teilnahme empfohlen werden.

6. Überblick über anstehende stadtplanerische Aufgabenstellungen - Bericht der Verwaltung -

Frau de Veer erläutert die vielfältigen Aufgaben im Fachdienst Planen und Bauen mit Hilfe einer Power Point – Präsentation. Die Folien sind im Anhang beigefügt.

Im Bezug auf den im Vortrag genannten `Demographischen Wandel` hinterfragt Herr Mientus die möglichen Ansiedlungen weiterer Altenwohnanlagen. Frau de Veer erläutert, dass dies der Auftakt für eine längere Zieldiskussion sein könne.

7. Parkraumbewirtschaftung im Zentrum Barsinghausen
Vorlage XVI/127

Der Vorlage wird ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die seit 1999 bestehenden Regelungen für den ruhenden Verkehr in der Innenstadt haben sich bewährt und bleiben daher bestehen.

8. Straßenbenennungen in Egestorf
Vorlage XVI/130

Herr Wittich schlägt die Bezeichnungen 1a und 2a vor. Der Name Siehcamp solle allerdings mit K geschrieben werden.

Der geänderten Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit geänderter Beschlussdarstellung
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Planstraßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 172 „Zarenkamp“ erhalten die Bezeichnung

1. Siehkamp
2. Arneckenwiese

9. 1. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, OT Großgoltern
2. Bebauungsplan Nr. 186 "Alter Sportplatz", OT Großgoltern
hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage XVI/122

Der Vorlage wird ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, OT Großgoltern.

2. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 186 „Alter Sportplatz“, OT Großgoltern.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuches einzuleiten.

Der räumliche Geltungsbereich ist in der Anlage zu dieser Drucksache kenntlich gemacht.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 „Großgoltern“ treten bei Rechtskraft dieses Bebauungsplanes Nr. 186 außer Kraft.

10. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Hettwer informiert über

- den Entwurf der Grundsätze für die Planung und Durchführung von Landesgartenschauen in Niedersachsen ab 2010 (Mitteilung des niedersächsischen Städtetages). Demnach ist künftig eine finanzielle Beteiligung des Landes nicht mehr vorgesehen. Das Land unterstützt bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen.
- die Bekanntmachung im Amtsblatt für die Region Hannover vom 11.05.07 für die geplante Errichtung und den Betrieb von 3 zusätzlichen Windkraftanlagen in der Gemarkung Leveste (Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz). Die Vorprüfung der entscheidungserheblichen Daten hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.
- den Brief von Anwohnern der Brinkstraße mit Anregungen zum Verkehrskonzept Egestorf. Diese sollen bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden.
- den Brief von Anwohnern des Stellplatzes für Wertstoffcontainer in Barrigsen wegen Vermüllung und Benutzung auch außerhalb der festgelegten Zeiten.
- den Stellplatz für Wertstoffcontainer am Deisterbad. Die Stadtverwaltung hat nach internen Abstimmungen den Stellplatzstreifen in der Stichstraße bei Opel Thiele Bartels (früher Bremer) als Ersatzstandort ausgewählt. Es gibt keine Wohnbebauung in der näheren Umgebung.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Die nächste Ausschusssitzung soll nicht zu den bislang freigehaltenen Terminen, sondern am 02.08.07 stattfinden. Zu dieser Sitzung soll der Wirtschaftsförderer der Region Hannover, Herr Ralf Meier, eingeladen werden. Es soll auch über die Stadtbuslinie 501 und über den Nahverkehrsplan der Region Hannover (Entwurf) beraten werden sowie die Fahrt nach Garrel ausgewertet werden.

Herr Wittich informiert über zwei umgefahrene Warnbaken in der Wohnstraße `Rotdornweg`. Dies wird an Fachdienst III.2 zur Erledigung weitergeleitet.

Zur Frage nach dem `Bauschild` für 6 Wohnhausbauplätze an der Egestorfer Straße in Höhe Autohaus Thiele Bartels (früher Bremer) wird erläutert, dass es sich auf eine unbebaute Freifläche in der Knickstraße bezieht.

Frau Bothe bittet um die Errichtung eines Buswartehäuschens an der Haltestelle Bunsenstraße. Dieser Vorschlag wird an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Herr Schasse empfiehlt die Entfernung eines alten Ortsnamensschildes am S-Bahngleis vor dem Bahnhof Barsinghausen. Dieser Vorschlag wird an die Deutsche Bahn weitergeleitet.

Herr Bohrßen bittet um Überprüfung der schwarzen Kästen, die an den Ortseingangsschildern in Ostermunzel angebracht wurden.

Herr Nolte fragt nach der aktuellen Baustelle in Bad Nenndorf, an der Bückethaler Landwehr. Was genau wird dort errichtet? Herr Hettwer erläutert, dass nach den hier vorliegenden Informationen die Baugenehmigung für eine Lagerhalle zu einem Baumarkt erteilt wurde.
Herr Nolte fragt, ob die Vorlage Parkraumbewirtschaftung mit dem Centrum e.V. abgestimmt wurde. Herr Hettwer erläutert, dass die Abstimmung bereits in einem frühen Stadium erfolgte.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Hohenstein schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Ausschussvorsitz
Hohenstein

Fachbereichsleitung
Hettwer

Protokollführung
Barth